

Going Europe Continued: Stärkung des Europaprofils des BBZ Mölln

Vom 16. - 28. Juli 2017 habe ich an folgendem Erasmus+ -Kurs in Southampton (GB) teilgenommen: "Creative activities & motivating materials for the secondary classroom". Dieser Kurs richtete sich speziell an Lehrkräfte und wurde von International Study Programmes Ltd. (ISP) durchgeführt.

Es waren zwei intensive Wochen, in denen ich viele neue Kenntnisse und Eindrücke gewonnen habe, sowie Kontakte mit Lehrkräften aus anderen europäischen Ländern aufbauen konnte.

- ✓ Durch die Kursinhalte und die Kommunikation mit den verschiedenen Lektoren und Teilnehmern aus anderen europäischen Ländern (Italien, Spanien, Österreich, Bulgarien, Lettland) konnte ich meine Sprachkenntnisse auffrischen und vertiefen (advanced language practice).
- ✓ Ein Vortrag hat meine Kenntnisse über das englische Schulsystem vertieft und neueste Entwicklungen dort erläutert. Aber genauso interessant war es, von den anderen Teilnehmern Einblicke in das Schulsystem in ihren Ländern und den Alltag an ihren Schulen zu gewinnen.
- ✓ Ich habe praktische Einblicke in neue Lehr- und Lernmethoden für motivierende Unterrichtsstunden sowie umfangreiche Materialien dazu erhalten. Vieles davon habe ich im darauffolgenden Schuljahr auch gerne in die Praxis umgesetzt – von Kennenlernaktivitäten bis hin zum Feedback (Teaching English as a Foreign Language – TEFL). Besonders hilfreich war es auch, professionelles Feedback zu erhalten und dadurch den eigenen Unterricht zu reflektieren.
- ✓ In der 2. Woche konnte ich im Kurs intensive Einblicke in "Mobile Pedagogy for Language teachers" gewinnen. Es wurden eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten von Handy/Tablet/ Laptop und Apps durch Schüler und Lehrer im Unterricht sowie zum Selbststudium der Schüler und zum Feedbackgeben durch die Lehrer vorgestellt und von uns Teilnehmern auch erprobt.
- ✓ Darüber hinaus wurden im Kurs kulturelle Einblicke geboten durch Führungen in Southampton und Winchester. Trotz der langen Kurstage blieb auch noch etwas Zeit für individuelle Erkundungen in und um Southampton sowie abendliche Treffen und Theaterbesuche mit den anderen Teilnehmern.
- ✓ Und das Wichtigste: Die teilnehmenden Kolleginnen aus Italien arbeiten dort auch an Berufsschulen. Wir sind immer noch in Kontakt und haben mit unseren Schülern bereits ein gemeinsames Projekt zum Austausch über deutsche und italienische Kultur durchgeführt, wobei der Austausch über die im Kurs kennengelernte App Padlet erfolgte. Weitere Projekte sind in Planung.

Rückblickend kann ich passend zu dem Motto der Solent University Southampton, an der dieser Erasmus+ Kurs stattfand, sagen: "We can't wait to get started" – hoffentlich auch bald wieder in neuen Erasmus+ - Fortbildungen.